

(Schluß aus dem Hauptblatte.)

erfahren. Während dieselbe sich 1878 noch bei einem großen Theile der eingetragenen Oegenstände beträchtlich vermehrte...

Die Nordd. A. Z. schreibt:

Die sensationelle Mitteilung eines hiesigen Korrespondenten, daß dem nächsten Reichstage ein neues Steuerbouquet vorgelegt werden sollte, hat derselbe allerdings gleichgültig selbst darüber enträthelt...

Ueberproduktion und Krisis.

Die seit 1873 eingeretene Verflechtung aller wirtschaftlichen Verhältnisse wird gewöhnlich auf Ueberproduktion, auf ein der Bedürfnisse weit übersteigendes Angebot von Gütern aller Art...

Die Ursache, daß zu viel Güter produziert wurden, erscheint jedoch in dieser Allgemeinheit kaum haltbar, wenn man sieht, daß ein großer Theil der Menschheit noch am Nothwendigsten, an Nahrung, Kleidung, Wohnung, Gesundheitszweigen...

Mit dieser falschen Richtung und dem Mangel an Gleich- und Gemäß der Produktion ist eine Ueberkonsumtion Hand in Hand gegangen. Ein verhältnißmäßig großer Theil des nationalen Vermögens ist im Luxusverbrauche, in unrentablen Fabriken, Bergwerken, Abzweigungen und anderen Unternehmungen...

Diese Gesanten findet man weiter ausgeführt in einem belehrenden Aufsatze des Novemberheftes der preussischen Jahrbücher unter dem Titel „Ueberproduktion und Krisis“.

Gleich nach dem französischen Kriege stieg in Deutschland allgemein der Verbrauch aller Güter in unerhörter Weise. Die Ursachen sind bekannt. Von der enormen französischen Kriegsschuldung wurde ein großer Theil verwendet, um schlemmige Alles, was während des Krieges gerüht, verbraucht, abgemost oder nicht in gehöriger Reparatur gehalten war...

Eine Nachfrage nach den für diese Zwecke geeigneten Gütern trat ein, für welche die vorhandenen in Folge des Krieges ohnehin erschöpften Vorräthe, und die gewöhnliche Produktion in keiner Weise ausreichten.

Tätigkeit in Fabriken und Werkstätten, große Gewinne der Produzenten, schleunigste Erweiterung der bestehenden und Errichtung neuer umfangreicher, leistungsfähiger industrieller Anlagen. Zu dem gesteigerten Verbrauch für öffentliche Zwecke...

Ein gebobenes Sicherheitsgefühl, dessen sich die Nation zum ersten Mal in vollem Maße erfreute, beflügelte die Unternehmungslust; die Ausgehenden waren die günstigsten; an Abgang fehlte es nicht; das Publikum verlangte vor allen Dingen Waare, es sah nicht auf Qualität und Preis...

Dieses Treiben mußte selbstverständlich früher oder später ein Ende nehmen. Die hoch gestiegene Lust der Nachfrage begann abzugeben. Ebenso rasch wie früher der Luxus gestiegen war, ging er jetzt zurück.

Und wir denn aber nunmehr wenigstens am Ende der Krisis? Der Verfasser der von uns besprochenen Arbeit sieht es zu glauben. Er schreibt: „Die Vereinigten Staaten von Nordamerika haben das Glück gehabt, seit einigen Jahren mit dem reichsten Ertrage überhäuft zu werden...“

Wir gehören zu denen, welche eine rasche Besserung der deutschen Wirtschaftszustände noch nicht zu hoffen wagen. Amerika mit seinen noch ganz unerforschten Hilfsquellen ist mit Deutschland nicht vergleichbar. England und Frankreich sind ebenfalls viel reicher als wir und haben schwere Krisen schon öfter gehabt.

Literarisches.

Ludwig Salomon's Geschichte der deutschen Nationalliteratur des neunzehnten Jahrhunderts. Dritte Lieferung mit 3 großen Portraits auf Kupferdruckpapier: Alalbert v. Chamisso, Ch. v. Bayernfeld, Felix Dahn.

Wir haben von der jeden erschienenen dritten Lieferung des prächtigen Werkes Einsicht genommen und wollen nicht verhehlen, auf die von uns bereits rühmend anerkannten zahlreichen Vorzüge desselben hiermit nochmals hinzuweisen.

Schutz den Vögeln!

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. Börse vom 12. Dezember 1879.

Table with columns: Seite, Datum, Kurs, Anz., Beschl. Includes entries for Halle'sche Stadt-Obligat., Preussische Provinzial-Obligat., and various bank shares.

Sachsen und Thüringen.

Wie dem „Zwickauer Wochenbl.“ mitgeteilt wird, sind von dem am 1. d. M. beim II. Wriekenberg'schacht Verunglückten

36 insofge Explosion schlagender Wetter verbrannt bez. erschlagen und 53 durch Brandgase erstickt.

Von den zuletzt Erwähnten hätten noch 37 Mann ihr Leben retten können, wenn sie nicht dem allgemeinen Irge folgten nach dem IV. Schachte geflüchtet wären. Alle Diejenigen, welche sofort nach der Explosion, die sich in den Bauen der I. Förderloche durch starken Aufstoß und ausgewirbelten Kohlenstaub zu erkennen gab, nach dem IV. Schachte flüchteten — und zwar ca. 70 Mann von der gesammten Besatzung — sind auch glücklich dort angelangt und gerettet worden; die Uebrigen hingegen, welche zum Theil den II. Schacht, in welchen frische Wetter wieder entzogen, bereits erreicht hatten und hier vollständig in Sicherheit waren, glaubten trotzdem nur durch den IV. Schacht ihr Leben retten zu können und wurden auf halbem Wege nach dort von dem nachziehenden Schwaden (Brandgas) eingeholt und getödtet.

Für die Hinterbliebenen der Verunglückten Vergelte in Zwickau

find ferner eingegangen: W. ... 2 M. U. 1.50 M. F. D. S. 3 M. D. 0.50 M. E. S. 20 M. R. 10 M. Summa 37 M. Hierzu 7. Mitteilung: 470,62 M. Sa. Sa.: 507,62 M. Fernere Beiträge nehmen gern entgegen die Expedition sowie die Filialen des Halle'schen Tageblattes.

Vollstbibliothek auf dem Rathhause geöffnet Sonntags von 11-12 Uhr und Dienstags und Freitags von 7-8 Uhr.



G. A. Henze,

Schülershof 22, am Markt.

Heute stellte eine große Partie
Reste von 3 bis 15 Ellen zum Ausverkauf
 und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

1879r Wallnüsse 1879r.

Neue Sendung, franzöj., eingetroffen bei
August Peter, Königl. 20a.

Bestellungen auf Weihnachtswerken
 nimmt freundlichst an und führt bestens aus
H. Pfautsch, gr. Steinstraße 7.

Friedrich Gubsch, neue Promenade 14,

empfeht
 ein reich ausgestattetes Lager in
 Luxuspapieren mit Blumen und humoristischen Bignet-
 ten, Monogramme hoherhabener Prägung, in verchie-
 denen Collectionen und geschmackvoller Ausstattung, Leder-
 waaren, nur gut und dauerhaft, als:
 Photographie- und Banknoten- und
 Schreib-Albums, Brief-Taschen,
 Briefmappen, Visites,
 Notenmappen, Cigarren-Etuis,
 Notes mit Pergament Portemonnaies von
 von 15 Bfg. an, 10 Bfg. an.

Schreibzeuge,
 Bilderbücher zu billigen Preisen.
 Lampenschirme in reichster Auswahl.
Sämmtliche Schul-Utensilien.



Friedrich Ernst Spiess,

Schirm-Fabrik,

Halle a/S.,
Leipzigerstrasse 2
 (alte Post),

hält sein grosses Lager von
Regenschirmen
 bestens empfohlen.
Grösste Auswahl! Billigste Preise!

Baumconfecte

kauft man am besten und billigsten bei
E. Strachauer, alte Promenade 26,
 Nähe der Siegessäule.



Flanell und Lamas
 in grösster Auswahl,
 die neuesten Muster,
 zu den billigsten Preisen
 empfiehlt
M. Wehr aus Küssfeldt
 79. Leipzigerstrasse 79.

Gänzlicher Möbel-Ausverkauf
 wegen Erbregulierung in H. Diessner's Möbelmagazin,
 Brüderstr. 13, zum Selbstkostenpreis, Theilzahlung gestattet.

Depositen- und Cheques-Verkehr.

Den an meiner Kasse seit längeren Jahren eingerichteten Geldverkehr empfehle ich zur gereigten Benutzung.
 Geldeinzahlungen auf Rechnungsbücher werden wie folgt verzinst:
 mit 2%, wenn ohne Kündigung rückzahlbar,
 mit 3%, nach einmonatlicher Kündigung rückzahlbar,
 mit 4%, nach dreimonatlicher Kündigung rückzahlbar.
 Prospekte über die Handhabung des Verkehrs und die mit demselben verbundenen Vorteile werden an meiner Kasse ausgegeben.
Halle a/S. H. F. Lehmann,
 Bank- und Wechsel-Geschäft.

Die Buchhandlung des Waisenhauses
 in Halle a/S.

empfeht zur Auswahl passender
Weihnachtsgeschenke
 ihr reich assortirtes Lager von illustrierten Pracht- und wissen-
 schaftlichen Werken, Classikern, Gedichtsammlun-
 gen, Jugendschriften und Bilderbüchern, Bibeln und
 Gesangbüchern in einfachen und feinen Einbänden.
 Die Preise sind bei sämmtlichen Büchern sehr
 mässig gestellt.

Nichtvorrätiges wird in Kürze besorgt. Weihnachts-Kataloge, sowie
 Sendungen zur Auswahl stehen jederzeit gern zu Diensten.

Konservativer Wahlverein.

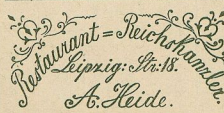
Zu einer Vereinsversammlung werden hierdurch unsere Mitglieder und Gefinnungs-
 genossen von Stadt und Land auf
Montag den 15. Dezember cr. Abends 8 Uhr
 nach der Restauration zum Reichskanzler eingeladen.
Der Vorstand.

Concert-Haus, Carlstraße 12.

Heute Sonntag den 14. Dezember
Grosser Ball
 mit freier Nacht.
 Anfang 3 1/2 Uhr. **R. Hielscher.**

Freyberg's Garten.

Sonntag den 14. d. Mts. von Abends 7 1/2 Uhr an
Ballmusik.



Meinen werthen Gästen und Gönnern zur gefl.
 Nachricht, daß die Zauerischen Wirtshäuser angekom-
 men sind; dazu empfehle mein anerkannt vorzüglich
 echt Bairisch (Gulmbach) u. Lagerbier ff.
 Heute Abend Moe-tourtle-Suppe.
 Stamm à 30 J. Born. Goulasch. Abends Fricassée.

